SICHERHEITSDATENBLATT



Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 19-Jun-2024 Überarbeitet am 19-Jun-2024 Revisionsnummer 1

atum:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator C-21173044-001_RET_CLPR7_EUR

Produktbezeichnung Febreze Lenor Goldene Orchidee Textilerfrischerspray (ab 1.2.2025)

Produktform Gemisch Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen

Verwendungen, von denenEs liegen keine Informationen vor

abgeraten wird

Hauptanwendergruppe Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie Textilerfrischer

Verwendungskategorie PC3- Luftbehandlungsprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Lieferant</u> <u>Hersteller</u>

Procter & Gamble Austria - Procter & Gamble Amiens S.A.S.

Zweigniederlassung ZI Nord

der Procter & Gamble GmbH 150 rue André Durouchez

Wiedner Gürtel 13 BP 90045

1100 Vienna 80082 Amiens Cedex 2

Tel: +43 (0)1 588-57 374 Fax: +43 (0)1 France

588 57 5374

Weitere Informationen siehe **E-Mail-Adresse** pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer AT: +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP]

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewicht-%	REACH-Regi strierungsnu mmer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Ethanol	64-17-5	1 - 5	01-21194576 10-43	200-578-6	Eye Irrit. 2 (H319) Flam. Liq. 2 (H225)	Eye Irrit. 2 :: 50%<=C<10 0%	-	-
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimeth yl-, chloride (1:1)	7173-51-5	0 - 1	01-21199459 87-15		Acute Tox. 3 (Oral) (H301) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Dam. 1 (H318) Skin Corr. 1B (H314)		10	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Einatmen

Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Augenkontakt

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von

Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen. Verwendung des Produktes einstellen.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN:. Mund ausspülen, KEIN Erbrechen herbeiführen, Sofort

Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeschwellung. Juckreiz. Schwindel. Symptome

Benommenheit. Niesen. Trockenheit. Schmerzen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen

Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion. Kurzatmigkeit. Verschwommenes Sehen. Kopfschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Hinweis an den Arzt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Geeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen. **Ungeeignete Löschmittel**

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Keine besonderen.

Stoff ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln. Methoden für Rückhaltung

Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde Verfahren zur Reinigung verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen

verschütteter Flüssigkeit:. Große Mengen an Verschüttetem:. Auslaufenden Stoff

eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in

gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hinweise zum sicheren Umgang

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem

trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten. (RMM)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Ethanol	-	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm
		TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1907 mg/m ³		TWA: 1900 mg/m ³
		STEL 2000 ppm			-
		STEL 3800 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische	Dänemark	Estland	Finnland
		Republik			
Ethanol	-	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1000 ppm
		Ceiling: 3000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
			STEL: 2000 ppm	STEL: 1000 ppm	STEL: 1300 ppm
			STEL: 3800 mg/m ³	STEL: 1900 mg/m ³	STEL: 2500 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Ethanol	TWA: 1000 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm
	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 380 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1900 mg/m ³
	STEL: 5000 ppm		Peak: 800 ppm		STEL: 2000 ppm
	STEL: 9500 mg/m ³		Peak: 1520 mg/m ³		STEL: 3800 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Ethanol	STEL: 1000 ppm	-	STEL: 1000 ppm	TWA: 1000 mg/m ³	TWA: 500 ppm
			STEL: 1884 mg/m ³		TWA: 1000 mg/m ³
					STEL: 1000 ppm
					STEL: 1900 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Ethanol	-	-	TWA: 137 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1900 mg/m ³
			TWA: 260 mg/m ³	TWA: 950 mg/m ³	
			STEL: 1000 ppm	STEL: 625 ppm	
				STEL: 1187.5 mg/m ³	
			Sk*		
Chemische Bezeichnung		Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Ethanol	STEL: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 960 mg/m ³	STEL: 1000 ppm
		TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³	TWA: 500 ppm	STEL: 1910 mg/m ³
		STEL: 5000 ppm	Ceiling: 1920 mg/m ³	STEL: 1000 ppm	
		STEL: 9500 mg/m ³		STEL: 1920 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational	Türkei
				Exposure Limits -	
				TWAs	
Ethanol	NGV: 500 ppm	TWA: 500 ppm	TWA: 1000 ppm	-	1000ppmTWA
	NGV: 1000 mg/m ³	TWA: 960 mg/m ³	TWA: 1920 mg/m ³		1900mg/m³TWA
	Vägledande KGV:	STEL: 1000 ppm	STEL: 3000 ppm		-
	1000 ppm	STEL: 1920 mg/m ³	STEL: 5760 mg/m ³		
	Vägledande KGV:				
	1900 mg/m ³				

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

Beeinträchtigung (DNEL)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,
-----------------------	--------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------

	langfristig - systemisch	langfristig - systemisch	langfristig - lokal	langfristig - lokal
Ethanol	400 mg/kg bw/day	380 mg/m ³	-	-
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	8.6 mg/kg bw/d	18.2 mg/m³	-	-

Chemische Bezeichnung	sche Bezeichnung Verbraucher - oral, langfristig -		Verbraucher - dermal,
	systemisch	langfristig - systemisch	langfristig - systemisch
Ethanol	-	114 mg/m³	-

Abgeschätzte

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Ethanol	0.96 mg/L	0.79 mg/L	2.75 mg/L
1-Decanaminium,	0.001 mg/L	0 mg/L	0 mg/L
N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	~	_	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersedi	Meerwassersedi	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
	ment	ment				
Ethanol	3.6 mg/kg dwt	2.9 mg/kg dwt	580 mg/L	0.63 mg/kg dwt	-	-
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	61.86 mg/kg dwt	6.186 mg/kg dwt	0.14 mg/L	1.4 mg/kg dwt	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Augen-/Gesichtsschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Handschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Haut- und Körperschutz

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssigkeit Aussehen **Farbe** klar

Angenehm (Parfum) Geruch Nicht zutreffend Geruchsschwelle

Eigenschaft Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	<u>Werte</u> Keine Daten verfügbar	Bemerkungen • Methode Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedebeginn und Siedebereich Entzündlichkeit	> 95 °C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt Selbstentzündungstemperatur	Kein Flammpunkt bis zum Sieden Keine Daten verfügbar	Verbrennung nicht <=75°C aufrechterhalten Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
pH-Wert Dynamische Viskosität Wasserlöslichkeit Löslichkeit(en)	6.2 - 7.2 1 - 10 mPa s Löslich in Wasser Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die
Losionken(en)	Nome Batem verragion	Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dichte	0.97 - 1.0	
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Partikeleigenschaften		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Partikelgröße Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

C-21173044-001_RET_CLPR7_EUR - Febreze Lenor Goldene Orchidee Textilerfrischerspray (ab 1.2.2025)

mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Keine bekannt.

Augenkontakt Keine bekannt.

Hautkontakt Keine bekannt.

Verschlucken Keine bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Keine.

<u>Toxizitätskennzahl</u>

Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Ethanol	10470 mg/kg (RAT)	-	116.9 mg/L (Rat)
1-Decanaminium,	264 mg/kg (RAT)	3342 mg/kg (Rabbit)	-
N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride			
(1:1)			

	Karzinogenit ät		Augenschäd en		Entwicklungs toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Ethanol	_	_	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
1-Decanaminium,	-	-	Υ	-	-	-	-	-
N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)								

Chemische Bezeichnung	•	•	Ätz-/Reizwirkung	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
	xizität		auf die Haut			
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-

Chemische	Sensibilisie	Spezies	STOT -	STOT RE 1	Spezies	STOT -	STOT RE 2	Spezies	Aspirations
Bezeichnung	rung der		einmaliger	Zielorgan(e		wiederholte	Zielorgan(e		gefahr
	Haut		Exposition)		r Exposition)		
Ethanol	-	-	-	liver	-	-	central	-	-
							nervous		
							system		

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht zutreffend.

Schwere Nicht zutreffend.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Nicht zutreffend. der Haut

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen. Bei normalem Gebrauch, keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt.

Akute Toxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber	Krebstiere
			Mikroorganismen	
Ethanol	275 mg/L (OECD 201;	12900 mg/L (Pimephales	5800 mg/L (Paramaecium	5012 mg/L (Ceriodaphnia
	Chlorella vulgaris; 72 h)	promelas; 96 h)	caudatum; 4 h)	dubia; 48 h)
1-Decanaminium,	0.062 mg/L (OECD 201;	0.97 mg/L (OECD 203;	5.96 mg/L (OECD 209;	0.029 mg/L (EU Method
N-decyl-N,N-dimethyl-,	Raphidocelis subcapitata;	Danio rerio; 96 h)	activated sludge; 3 h)	C.2; Daphnia magna; 48
chloride (1:1)	72 h)			h)

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität für andere
	Algen	Fischen	Daphnia und	Mikroorganismen	Organismen
			anderen wirbellosen		
			Wassertieren		
Ethanol	280 mg/L (EPA	250 mg/L (OECD 212;	2 mg/L (Ceriodaphnia	-	-
	OPPTS 850.4400;	Danio rerio; 5 d)	dubia; 10 d)		
	Lemna gibba; 7 d)				
1-Decanaminium,	0.013 mg/L (OECD	-	0.021 mg/L (OECD	(4 mg/L (OECD 209; 3	125 mg/kg soil dw
N-decyl-N,N-dimethyl-,	201;		211; Daphnia magna;	h))	(OECD 222 and BBA
chloride (1:1)	Pseudokirchneriella		21 d)		guideline, 1994;
	subcapitata; 3 d)				Eisenia fetida; based
					on active ingredient; 55
					d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301)	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Ethanol	84 % (O2 consumption; 20 d)	< 13148.72 d	-	-
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	71 % (OECD 301 B; CO2 evolution; 10-day window criteria fulfilled; 28 d)	-		t1/2: 100 d (Guideline not indicated; method: Technical Assistance Document 3.12 of the Environmental Assessment Handbook, FDA; aerobic; in loam soil)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Anguben zu den Bestandtenen	
Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Ethanol	-0.35
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	2.58

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Ethanol	-0.35 (-0.35(OECD 107))	< 10
1-Decanaminium, N-decvl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	2.58 (EU Method A.8)	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc	
Ethanol	0.2 (0.2)	
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	40339 - 280547 (OECD 106)	

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallbezeichnungen gemäß EAK 15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 Nicht reguliert
 Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten

<u>RID</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

14.4 Verpackungsgruppe14.5 MeeresschadstoffNicht relevantNicht reguliert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Ethanol	RG 84	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse schwach wassergefährdend (WGK 1)

(WGK)

Chemische Bezeichnung	Chemical Prohibition Ordinance (ChemVerbotsV)	
Ethanol	1.2	
64-17-5		

Niederlande

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der	Niederlande - Liste der	Niederlande - Liste der
	Karzinogene	Mutagene	Reproduktionstoxine
Ethanol	Present	-	Fertility Category 1A Development Category 1A

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der	Niederlande - Liste der	Niederlande - Liste der
	Karzinogene	Mutagene	Reproduktionstoxine
			Can be harmful via breastfeeding

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (ÉG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride	75	-
(1:1)		

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Voraussetzungen für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen

Dieses Produkt enthält Stoffe, die hinsichtlich des Exports und Imports gefährlicher Chemikalien gemäß Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates reguliert sind

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen des europäischen Exports/Imports gemäß (EG)
	Nr. 649/2012 - Nummer des Anhangs
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	1.1

Ozone-depleting substances (ODS) Regulation (EU) 2024/590

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

Verbruining uper Bioziaprodukte (EO) Nr. 328/2012 (BFK)	
Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Ethanol	Produkttyp 1: Menschliche Hygiene Produkttyp 2:
	Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte
	Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen
	sind Produkttyp 4: Lebens- und Futtermittelbereich
1-Decanaminium, N-decyl-N,N-dimethyl-, chloride (1:1)	Produkttyp 3: Hygiene im Veterinärbereich Produkttyp 8:
	Holzschutzmittel Produkttyp 1: Menschliche Hygiene
	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht
	für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren
	vorgesehen sind Produkttyp 6: Konservierungsmittel für
	Produkte während der Lagerung Produkttyp 10:
	Schutzmittel für Mauerwerk Produkttyp 11:
	Konservierungsmittel für Flüssigkeitskühlung und
	Verarbeitungssysteme Produkttyp 12:
	Schleimbekämpfungsmittel

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Full text of any hazard and/or precautionary statements referred to under Sections 2-15

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert Sk* Hautbestimmung

Ausgabedatum: 19-Jun-2024

Überarbeitet am 19-Jun-2024

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen,

basierend auf Anhang V.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts